

## BERNINA- DURCHQUERUNG MIT PIZ PALÜ-ÜBERSCHREITUNG

GROßZÜGIGE, ANSPRUCHSVOLLE  
GEBIETSUMRUNDUNG UM DEN ÖSTLICHSTEN  
4000ER DER ALPEN.

Eine herrliche Gebietsdurchquerung im größ-  
ten vergletscherten Massiv der Ostalpen.

### ECKDATEN

DAUER	6 Tage
SCHWIERIGKEIT	anspruchsvoll
KONDITION	▲▲▲▲
TECHNIK	▲▲▲▲
TERMINE	Juli – September
PREIS UND ZAHLUNG	siehe Website — <a href="http://www.firmalpin.at">www.firmalpin.at</a>
TEILNEHMER	max. 2 Personen pro Bergführer
BUCHBAR	mit Privatbergführer



## ANFORDERUNGEN

### KONDITION ▲▲▲▲

Kondition für Auf- und Abstiege bis zirka 10 Stunden pro Tag. Bei Hochgebirgsdurchquerungen mit schwerem Rucksack (~8-10 kg). Dies entspricht bis 1.800 Höhenmeter bei einer Aufstiegsrate von ~400 Hm / Stunde.

### TECHNIK ▲▲▲▲

Erfahrung aus Basiskursen oder einfachen Touren erforderlich. Klettererfahrung bis zum II. Schwierigkeitsgrad mit Bergschuhen und Rucksack sowie sicheres Steigeisengehen in Vertikal- und Frontzackentechnik sind erforderlich. Ausgesetzte Gratklettereien auf Schnee- und Felsgraten.

## PROGRAMM

### 1. TAG

#### BAHNHOF MORTERATSCH - BOVALHÜTTE

Unser Treffpunkt am Bahnhof Morteratsch liegt auf 1860 m. Nach dem Materialcheck steigen wir auf einem Wanderweg in Richtung Bovalhütte (2.495 m) auf, wo wir die Aussicht auf den eindrucksvollen Morteratschgletscher genießen.

Höhenunterschied ▲ 600 m  
Gehzeit ~ 2 Std.

---

### 2. TAG

#### FUORCLA DA BOVAL – PIZ MORTERATSCH (3.751 M) – VADRETTIN DA TSCHIERVA - TSCHIERVAHÜTTE

Frühmorgens gehts es entlang der Moräne des Morteratschgletschers auf Wegspuren zum Einstieg des Sprauzagrats. In abwechslungsreicher Kletterei bis zum III. Schwierigkeitsgrad geht es zuletzt steil über ein Firnfeld hinauf zum Piz Morteratsch (3.751 m). Nachdem wir den grandiosen Ausblick in Richtung Biancogrät genossen haben, steigen wir über die Fuorcla Boval und den Vadrettin da Tschierva zur Tschiervahütte (2.583 m) ab.

Höhenunterschied ▲ 1250 m | ▼ 1150 m  
Gehzeit ~ 10 Std.

---

### 3. TAG

#### VAL ROSEG – PIZ DAL LEJ ALV (3.197 M) – CHAMANNA COAZ

Von der Tschiervahütte steigen wir auf dem Wanderweg in Richtung Val Roseg ab. Eine spektakuläre Bachüberquerung bringt uns auf die westliche Talseite, wo wir zur Coazhütte (2.610 m) aufsteigen. Nach einer Hüttenrast bietet sich noch die Möglichkeit den Piz dal Lej Alv (3.197 m) zu besteigen, um bereits einen Blick auf die morgige Etappe zu werfen bzw. das grandiose Bergpanorama zu genießen. Vom Gipfel geht es auf gleichem Weg wieder retour zu Coazhütte.

Höhenunterschied ▲ 1100 m | ▼ 1100 m  
Gehzeit ~ 7 Std.

**4. TAG**

VADRET DA ROSEG – FUORCLA DA LA SELLA (3.506 M) – PIZ SELLA – RIF. MARINELLI BOMBARDIERI

Von der Coazhütte geht es hinauf zum spaltenreichen Vadret da Roseg, welchen wir in östlicher Richtung zum Vadret da la Sella queren. Über den beeindruckenden Gletscher steigen wir auf zur Fuorcla da la Sella (3.265 m), dem Übergang nach Italien. Von der Scharte aus bietet es sich noch an, den Piz Sella (3.506 m) zu besteigen. In Anschluss geht es über das riesige Gletscherplateau des Vedretta di Scerscen Superiore zum Passo Marinelli Occidentale und weiter zum Rifugio Marinelli Bombardieri (2.813 m).

Höhenunterschied           ▲ 900 m | ▼ 700 m  
Gehzeit                       ~ 8 Std.

---

**5. TAG**

VADRETTA DI FELLARIA – FUORCLA BELLAVISTA – PIZ PALÜ (3.900 M) – DIAVOLEZZA / BERGHAUS DIAVOLEZZA

Frühmorgens geht es hinauf zum Passo Marinelli Orientale (3.094 m) auf den Vedretta di Fellaria und weiter zum Passo di Sasso Rosso (3.505 m). Über das weite Gletscherbecken des Altipiano di Fellaria steigen wir auf zur Fuorcla Bellavista (3.688 m), wo wir uns wieder an der Grenze zur Schweiz befinden. Über einen luftigen Felsgrat mit Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeitsgrat geht es zum Piz Spinaz (3.826 m). Ein teils sehr schmaler und exponierter Firngrat führt uns zuerst auf den Westgipfel, später auf den Ostgipfel des Piz Palü (3.900 m). Über anfangs sehr steile Firnhänge geht es hinunter zum Vadret Pers mit seinen riesigen Spaltenlabirintchen. Nach Erreichen der Fuorcla Trovat (3.019 m) geht es über einen Pfad hinüber zur Diavolezza (2.973 m), unserem heutigen Nachtquartier. Direkt vor der Terrasse erhebt sich der Piz Palü in seiner vollen Pracht und wir können den anstrengenden Tag gemütlich Revue passieren lassen.

Höhenunterschied           ▲ 1100 m | ▼ 1100 m  
Gehzeit                       ~ 10 Std.

---

**6. TAG**

DIAVOLEZZA TALSTATION – BAHNFAHRT ZURÜCK ZUM BAHNHOF MORTERATSCH

Nach dem gemütlichen Frühstück steigen wir über den Wanderweg hinab zur Talstation der Diavolezza-Bahn und fahren mit dem Zug retour zu unserem Ausgangspunkt beim Bahnhof Morteratsch.

Höhenunterschied           ▼ 900 m  
Gehzeit                       ~ 2 Std.

## AUSRÜSTUNG

### BEKLEIDUNG

- Wasserabweisende Gore-Tex Jacke und Überhose
- Softshell-, Fleece- oder dünne Daunenjacke
- Berghose (keine Jeans oder Baumwollhosen!)
- atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung
- Wechselwäsche (Socken, Unterwäsche, T-Shirt)
- feste, knöchelhohe Bergschuhe (steigeisenfest)
- Wandersocken
- Handschuhe, Haube / Stirnband (der Jahreszeit angepasst)
- Sonnenbrille
- ggf. Ersatzbrille für Brillenträger

### TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Rucksack (ca. 30 - 35 l) mit Regenhülle
- ggf. Teleskopstöcke
- Klettergurt\*
- Kletterhelm\*
- Steigeisen mit Frontalzacken\*
- Eispickel\*
- 1 Safelock-Karabiner\*

### SONSTIGES

- Rucksackapotheke, Rettungsdecke, pers. Medikamente
- Mobiltelefon
- Biwaksack\*
- Sonnencreme, Lippenchutz
- Thermosflasche oder Trinkflasche
- Jause für den Tag (Müsliriegel, Schokolade, Nüsse, usw.)
- Bargeld, Ausweis, Alpenvereinsausweis (falls vorhanden)
- Bergkostenversicherung (ÖAV, ÖAMTC, VISA, ADAC, etc.)
- Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe, Toilettenartikel, kleines Handtuch
- Stirnlampe

*Die mit einem \* gekennzeichneten Ausrüstungsgegenstände können für die Dauer der Tour zur Verfügung gestellt werden. Bei Bedarf bitte bei Buchung vorreservieren.*

## INFORMATIONEN ZUR TOUR

### ORGANISATORISCHES

<b>DAUER</b>	6 Tage
<b>TREFFPUNKT</b>	13:00 Uhr Bahnhof Morteratsch
<b>UNTERKUNFT</b>	4 Übernachtungen auf Hütten mit Halbpension (Mehrbettzimmer bzw. Lager; je nach Verfügbarkeit); 1 Übernachtung im Bergrestaurant Diavolezza im Mehrbettzimmer (oder alternativ im Lager)
<b>RÜCKKEHR</b>	~12:00 Uhr beim Ausgangspunkt

Der Umwelt zuliebe bietet sich eine gemeinsame Anreise an. Morteratsch ist auch sehr gut mit der Rhätischen Bahn erreichbar. So wird bereits die Anreise zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Es empfiehlt sich die Mitnahme von Schweizer Franken! (Wechselkurs)

---

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Sehr gute Kondition
  - Trittsicherheit im weglosem sowie felsigem Gelände
  - Schwindelfreiheit
  - Kenntnisse vom angeseilten Gehen auf Gletschern sowie gute Steigeisentechnik erforderlich.
- 

### INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Führung durch staatlich geprüften Berg- und Schiführer mit Lizenzierung für die Schweiz
- Leihhausrüstung
- Komplette Organisation
- Persönliche Beratung im Vorfeld

### ZUSATZKOSTEN

- Spesen des Bergführers (Nächtigung mit Halbpension, Transfers)
  - Kosten für die eigene An- und Abreise, Bahnfahrten
  - Kosten für die eigene Übernachtung und Halbpension auf der Hütte, Verpflegung untertags (gesamt rund 400 € / Person)
- 

### KARTENMATERIAL

- Landeskarte der Schweiz 1277, Piz Bernina 1:25.000